

# Schulinternes Curriculum WP II Kunst/Mediengestaltung

basierend auf KLP Sek I – G8

Schwerpunkte\* der Unterrichtsarbeit/Kompetenzvermittlung

\* Die folgende Übersicht weist nur die unterrichtlichen Schwerpunkte aus. Unabhängig davon gilt selbstverständlich folgender Hinweis des KLP: „Kompetenzen werden im Unterricht nicht einzeln und isoliert erworben, sondern in wechselnden und miteinander verknüpften Kontexten.“ (S. 21)

<p><b>Projektarbeit:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Die praktischen Arbeiten im Bereich Kunst/Mediengestaltung sind schwerpunktmäßig projektorientiert angelegt.</li> </ul>	<p><b><u>Ziel der Medienpädagogik</u></b></p> <p>Kinder und Jugendliche sollen <b>Kenntnisse und Einsichten, Fähigkeiten und Fertigkeiten</b> erwerben, die ihnen ein sachgerechtes und selbstbestimmtes, kreatives und sozialverantwortliches Handeln in einer von Medien durchdrungenen Welt ermöglichen.</p>	<p><b>Fächerübergreifendes:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Vorschlagscharakter</li> <li>Werbung – Deutsch</li> <li>Sozialkritik – Politik</li> <li>Grafik, Malerei, plastisches Gestalten, Fotografie – Kunst</li> <li>Podcast – Musik</li> </ul>
<p><b><u>Aufgabenbereiche der Medienbildung</u> ):</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Auswählen und Nutzen von Medienangeboten</li> <li>Gestalten und Verbreiten von eigenen Medienbeiträgen</li> <li>Verstehen und Bewerten von Mediengestaltungen</li> <li>Erkennen und Aufarbeiten von Medieneinflüssen</li> <li>Durchschauen und Beurteilen von Bedingungen der Medienproduktion und –verbreitung</li> </ul>	<p><b><u>Wahlpflichtbereich II</u></b></p> <p><b>Kunst (Mediengestaltung)</b></p> <p><b><u>Jgst. 8 / 9:</u></b></p> <p><b>1. und 2. Halbjahr</b></p>	<p><b><u>Handlungskompetenzen:</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Um die allgemeinen Ziele zu erreichen, sind Handlungskompetenzen notwendig             <ul style="list-style-type: none"> <li>im Bereich der Nutzung vorhandener Medienangebote (<b>Analyse</b> von verschiedenen Medien, Reflexion eigener Mediennutzung etc.)</li> <li>im Bereich der <b>eigenen Gestaltung</b> medialer Aussagen. ( z.B. Erwerb Grundkenntnisse Photoshop, Videoschnitt etc. immer in Verbindung mit inhaltlicher Aussage und Wirkung)</li> </ul> </li> </ul>
<p><b>Methoden/Arbeitstechniken:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Gesprächsformen: Moderieren, Beobachten, Moderieren, Interviewen</li> <li>verschiedene Präsentationstechniken anwenden</li> <li>Dokumentieren</li> <li>Gruppenarbeit</li> <li>Werkstattarbeit</li> <li>Lernen durch Ausprobieren (z.B.am Computer)</li> <li>Expertenbildung</li> </ul>	<p><b><u>Mögliche Inhalte:</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Werbung (Plakat, Printmedien, audiovisuelle Medien)</li> <li>Digitale Fotografie</li> <li>Trickfilm</li> <li>Interview</li> <li>Podcast</li> <li>Kurzfilm</li> <li>Dokumentationen</li> <li>etc.</li> </ul>	<p><b>Leistungsfeststellungen:</b></p> <p>Im Differenzierungskurs werden in der Jahrgangsstufe 8 und 9 <b>zwei schriftliche Leistungsnachweise</b> je Halbjahr (Klassenarbeiten) von einer Stunde geschrieben, dabei kann eine Arbeit durch eine andere Form der schriftlichen Leistungsüberprüfung (z.B. Facharbeit, praktische Langzeitaufgabe, Dokumentation usw.) ersetzt werden.</p>

## KunstMedien 9. Klasse

**Im zweiten Jahr des Diff-Kurses steht die Manipulation vor allem von Bildern und mit Bildern im Mittelpunkt.  
„Ich glaube nicht, was ich da seh'.“**

Gemeinsam werden Bereiche gesammelt, in denen Menschen Manipulationen, gleich welcher Art, unterliegen. Die Sammlung könnte wie folgt aussehen:

- |                                   |  |     |
|-----------------------------------|--|-----|
| Im Verkauf:<br><br>Markenartikeln | Mogelpackungen untersuchen im Geschäft,<br>Gerüche, Musikberieselung, Fälschung<br><br>Produktanordnung, Preisschilder<br>Kosmetikprodukte, Reinigungsmittel<br>Kleingedrucktes, Produktnamen<br>Verpackungen  | von |
| In den Medien:                    | Sport<br>Stars und ihr Image<br>Werbung (z.B. für Esswaren)<br>DSDS (Deutschland sucht den Superstar) u. ä.<br>Wikipedia – Das Problem der Open Source<br>Internetsuchmaschinen als Meinungsmacher<br>Hoax<br>Zeitungen, Nachrichten,<br>Die Wahrheit von digitalen Bildern<br>Filmtrailer, Filmeffekte, Schleichwerbung |     |
| Im Umfeld der Schüler:            | Meinungsmache in der Schule<br>Urlaubsbilder / Kataloge<br>Kleidung, Mode<br>Eltern, Lehrer, Autoritäten   |     |
| In der Wirtschaft:                | Gen-Manipulation<br>Aktien<br>(Kunst-)Auktionen<br>Umfragen und ihre Aussagekraft<br>Versicherungen<br>Weihnachten, Charity  |     |

Aus diesem Ideenpool entwickeln die Schülerinnen und Schüler gemeinsam mit dem Lehrer einen Theorie- und Praxisplan für das Halbjahr, der wie folgt aussehen könnte:

Im Unterricht	Praxis Kunstraum	Praxis Computer	Hausaufgabe / Für Alle
Die Wahrheit von digitalen Bildern  Beispiel: Der Reuters Fotograf Adnan Haij, 5.8.2006 manipulierte das	Fälschung von Markenartikeln – (Malen, drucken, auf Billig-T-Shirts bügeln )  im Stile von: van	Stars und ihr Image werden von uns gepflegt (Fotos manipulieren)  Zwilling – geklonte	Recherchen über:  Fake-Dokus Wikipedia Hoax Verschwörungstheorien

Bombardement der israelischen Luftwaffe auf Beirut und wurde entlassen)	Gogh (Bilder übermalen oder verändert nachmalen)	Personen (Der Künstler Martin Liebscher)	Embedded journalists ...
Beispiel: Titelbilder und die Retusche	Fotomontage nach Heartfield (Bodybuilder unter Schülerköpfe malen)	Bildtransformationen (z.B. Tieraugen in Porträts)	Umfragen und Diagramme: Manipulation durch Auswählen von Umfrageergebnissen
Beispiel: Dürer-Selbstporträt – Aussageveränderung durch kleine Bildveränderungen	Porträts von Mitschülern durch unterschiedliche Texte manipulieren	...	Nachrichten – 3 Zeitungsberichte zu einem Thema erstellen und in einem Versuch auf ihren Wahrheitsgehalt überprüfen lassen
Beispiel: Manipulation am eigenen Leib erfahren – das Hüchenspiel			
	Manipulation durch Schminken in 10 Bildern - Fotoserie		...

In beiden Halbjahren wird also sowohl praktisch-künstlerisch als auch medial gearbeitet – Dem Kunstbereich stehen dafür eigene Macbooks zur Verfügung, die die Fachschaft Kunst langjährig angeschafft hat.

Die vier Leistungsüberprüfungen innerhalb eines Schuljahres setzen sich aus den vier Arbeiten á 90 Minuten zusammen, die sowohl theoretisch als auch Künstlerisch-praktisch konzipiert werden. Eine Arbeit wird durch eine längere künstlerisch-praktische Hausarbeit ersetzt.

Daneben werden auch weitere Ergebnisse der künstlerisch-praktischen Arbeiten sowie die Mitarbeit im Unterricht bewertet.